

Presseaussendung, 25.05.2017

E-Mobilität - Leichtfried: Sechs Millionen Euro für Forschung an E-Autos und Co

Ausschreibung des Förderprogramms „Leuchttürme der Elektromobilität“ startet heute - Schwerpunkt auf E-Autos, E-Tankstellen und emissionsfreien Warentransport

Ab heute können sich österreichische Betriebe für Forschungsprojekte rund um Elektromobilität bewerben, wie etwa die Entwicklung von E-Autos, E-Tankstellen oder emissionsfreien Transportdiensten. In Rahmen der Ausschreibung „Leuchttürme der Elektromobilität“ stehen dafür insgesamt sechs Millionen Euro zur Verfügung. Auf Initiative von Verkehrsminister **Jörg Leichtfried** wurde die Summe heuer um eine Million Euro erhöht. „*Wir müssen Verkehr umweltfreundlicher machen. E-Mobilität ist sauberer und damit gesünder für alle. Die österreichische Zulieferindustrie hat die Chance, sich mit neuen Technologien rund um E-Autos am internationalen Markt zu behaupten. Darum haben wir unsere Forschungsförderung um eine Million Euro aufgestockt. Damit stärken wir den Standort und schaffen Arbeitsplätze*“, so Leichtfried.

Klima- und Energiefonds-Geschäftsführerin **Theresia Vogel**: „*Zahlreiche Entwicklungen wurden bereits erfolgreich in die nächste Phase, Richtung Rollout und Markteinführung, gebracht. Die Transformation des Mobilitätssystems hin zu klimaverträglichen Lösungen schreitet rapide voran – unsere Aufgabe ist es, unsere starke österreichische Automotivindustrie darauf einzustellen und ihnen eine gute Ausgangsposition am globalen Markt zu verschaffen.*“

Die aktuelle Ausschreibung ist bis 4. Oktober geöffnet. Abgewickelt wird sie vom Klima- und Energiefonds. Bisher wurden in „Leuchttürme der Elektromobilität“ unter anderem die Entwicklung des internationalen E-Tankstellennetzes zwischen Bratislava und München des österreichischen E-Ladestellenanbieters „Smantics“ und die erste Wasserstoff-Hallenbetankungsanlage für Gabelstapler Europas unterstützt. In den vergangenen acht Jahren haben Infrastrukturministerium und Klimafonds insgesamt 18 Forschungsprojekte mit insgesamt 45 Millionen Euro gefördert.

Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Forschungsförderungsprogramm „Leuchttürme der Elektromobilität“ online unter:
www.klimafonds.gv.at/unsere-themen/e-mobilitaet/leuchttuerme/

Rückfragehinweis

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Mag. Sophie Lampl
Pressesprecherin des Bundesministers
+43 (0) 1 711 6265-8014
Sophie.lampl@bmvit.gv.at
<https://infothek.bmvit.gv.at>

Klima- und Energiefonds

Katja Hoyer
+43/1/585 03 90-23
katja.hoyer@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at

Weitere Neuigkeiten und Videos rund um den Klima- und Energiefonds finden Sie auf [Twitter](#) und [YouTube](#). Printtaugliche Fotos für Pressezwecke zu unseren Themen stehen Ihnen über unsere [Fotodatenbank](#) zum Download zur Verfügung.